

Demokratieförderung im Stadtteil

Ein Projekt im SprengelHaus von Gemeinsam im Stadtteil e. V.

WÄHLEN – (k)ein Recht für Alle!

am 09. September 2021 von 17.00-19.00 Uhr



Worum ging es?

Bei der Diskussionsveranstaltung zu „Wahlberechtigung und -ausschluss“ ging es um einen Austausch zu dem Thema im Rahmen der Symbolwahl 2021 in Berlin-Mitte. Insbesondere sollten die Stimmen und Perspektiven von Menschen zu hören sein, die am 26. September von den Wahlen ausgeschlossen sind. Die Gespräche führten u. a. zur Frage nach der deutschen Staatsbürgerschaft als Voraussetzung für das Wahlrecht und Überlegungen, wie das Wahlrecht in dieser Hinsicht verbessert werden könnte – denn sollten Menschen, die in Deutschland leben nicht auch über die deutsche Politik bestimmen dürfen?

Wer war dabei?

Dabei war eine kleine Gruppe aus Nicht-Wahlberechtigten und Wahlberechtigten mit verschiedenen Migrationsbiografien und Zugängen zum Thema – darunter z. B. ein syrischer Politikstudent, ein Integrationslotse oder auch eine ägyptische Journalistin.

Zitate aus der Diskussion

„Ich bin kein:e Deutsche:r, will aber nur wählen!“

„Wahlrecht = Teilhabe, Wahlrecht ≠ Identität Die Frage nach ‚deutsch sein‘ getrennt behandeln!“

„Wer nicht wählen darf, ist stumm gestellt.“

„Wahlrecht ist veränderbar!“

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Projektteam:

Hans-Georg Rennert | rennert-demokratie@sprengelhaus-wedding.de
 Olanike Famson | famson-demokratie@sprengelhaus-wedding.de
 Tel.: (030) 45028524 | <https://demokratie.sprengelhaus-wedding.de>

Website der Symbolwahl:
www.symbolwahl-berlin-mitte.de

Das Projekt wird möglich durch einen Zuschuss aus Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin.

